

Bedienungsanleitung

miniRITE R
miniRITE T

Oticon Real™



Made for

iPhone | iPad | iPod

Works with

android 

oticon
life-changing technology

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich folgenden Hörsystemmodelle:

- miniRITE R
- miniRITE T

FW 1.0

- | | |
|---|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> Oticon Real 1 miniRITE R | GTIN: (01) 05714464097302 |
| <input type="checkbox"/> Oticon Real 2 miniRITE R | GTIN: (01) 05714464097296 |
| <input type="checkbox"/> Oticon Real 3 miniRITE R | GTIN: (01) 05714464097289 |
|
 | |
| <input type="checkbox"/> Oticon Real 1 miniRITE T | GTIN: (01) 05714464097302 |
| <input type="checkbox"/> Oticon Real 2 miniRITE T | GTIN: (01) 05714464097296 |
| <input type="checkbox"/> Oticon Real 3 miniRITE T | GTIN: (01) 05714464097289 |

Die folgenden Hörer sind für o. g. Modelle verfügbar:

- Hörer Typ 60
- Hörer Typ 85
- Hörer Typ 100 (für Power-Hörsysteme)
- Power flex mould Hörer Typ 100 (für Power-Hörsysteme)
- Power flex mould Hörer Typ 105 (für Power-Hörsysteme)
- MicroShell 60
- MicroShell 85

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihrer neuen Hörsysteme. Lesen Sie diese Anleitung, einschließlich der Warnhinweise, sorgfältig durch. So stellen Sie sicher, dass Sie das volle Potenzial Ihrer Hörsysteme nutzen können.

Ihr Hörakustiker hat die Hörsysteme nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen bitte an Ihren Hörakustiker.

Ihr Hörakustiker* (oder Audiologe/HNO-Arzt) verfügt über die erforderliche fachliche Ausbildung und nachweisliche Erfahrung, Ihr Gehör professionell zu bewerten, um passende Hörsysteme auszuwählen, anzupassen und bereitzustellen bzw. Rehabilitationsmaßnahmen bei Hörminderung einzuleiten. Die jeweilige Fachausbildung dieser Person unterliegt regionalen oder nationalen Auflagen.

*Die Berufsbezeichnung kann von Land zu Land variieren.

Verwendungszweck

Verwendungszweck	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale Sensorineurale-, Schallleitungs- oder Kombinierte-Schwerhörigkeit mit einem leichten (16 dB HL*) bis hochgradigen (95 dB HL*) Hörverlust mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehene Benutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen. Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker.
Vorgesehene Benutzergruppen	Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate.
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen.

**Gemäß Definition der American Speech-Language-Hearing Association (asha.org) bei Anwendung eines Reintondurchschnitts von 0,5, 1 und 2 kHz*

Kontraindikationen	Nicht für Kleinkinder geeignet, die jünger als 36 Monate sind. Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Warnhinweise .
Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Hörfähigkeiten eingestellt.

Inhaltsverzeichnis

Hörsystem

Ihr Hörsystem, Hörer und Ohrstück	11
-----------------------------------	----

Inbetriebnahme

Ladezeit	14
Akkuleistung	15
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen	16
Hörsystem ein- und ausschalten	18
Anzeige bei schwachem Akku	22
Batterie wechseln (Größe 312)	24

Täglicher Gebrauch

Hörsystem einsetzen	26
Reinigung	28
Hörsystem reinigen	29
Standard-Ohrstück wechseln	30
ProWax miniFit-Cerumenschutz	31
ProWax miniFit-Cerumenschutz wechseln	32
Individuelles Ohrstück reinigen	33
ProWax-Cerumenschutz wechseln	34

	Lautstärke regeln	35
	Programm wechseln	36
	Hörsysteme aufbewahren	38
Optionen		
	Flugmodus	40
	Hörsysteme stummschalten	42
	Hörsysteme mit iPhone, iPad und iPod verwenden	44
	Hörsysteme mit Android™-Geräten verwenden	45
	Kopplung und Kompatibilität	46
	Handhabung von Telefonanrufen	47
	Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen	48
Tinnitus		
	Tinnitus SoundSupport™ (optional)	50
	Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport	51
	Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	52
	Begrenzung der Verwendungsdauer	54
	Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus	57

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltsverzeichnis

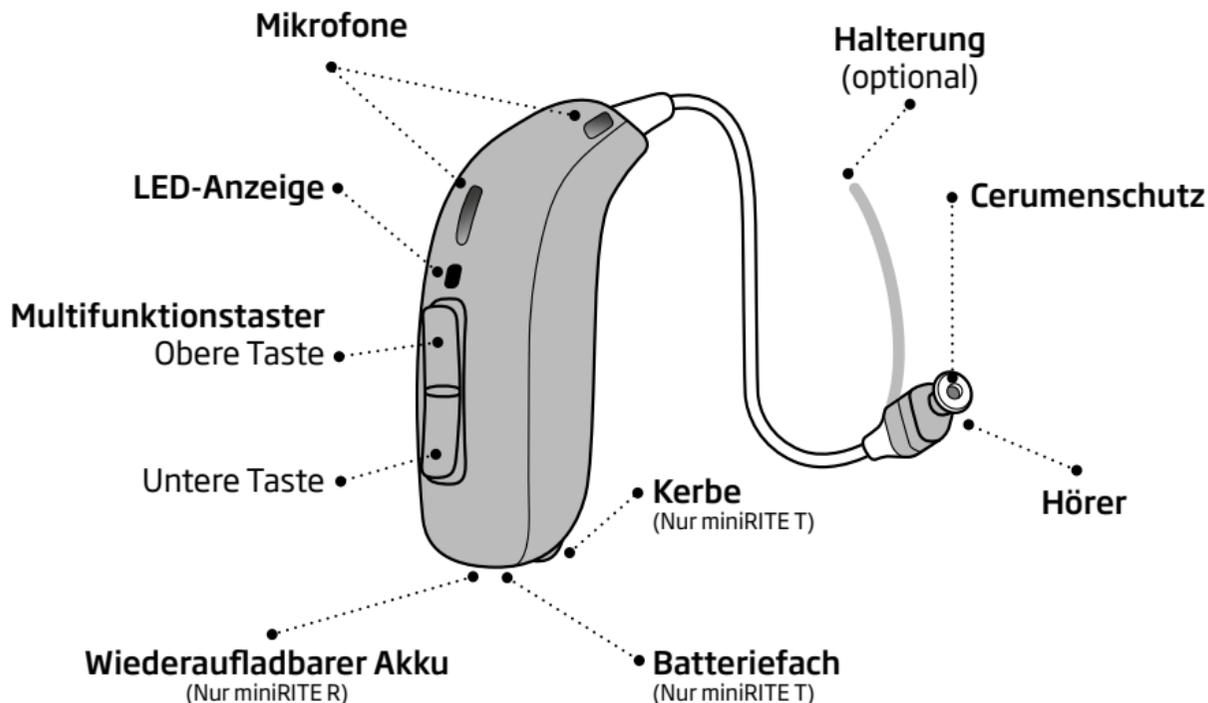
Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise	58
-------------------------	----

Weitere Informationen

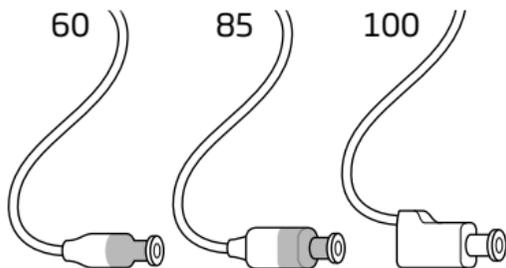
Fehlerbehebung	66
Wasser- und Staubschutz (IP68)	70
Nutzungsbedingungen	71
Technische Daten	73
Garantie	79
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	80
Info-Töne und LED-Anzeige	83

Ihr Hörsystem, Hörer und Ohrstück

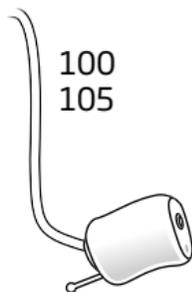


Das Hörsystem nutzt einen der folgenden Hörer:

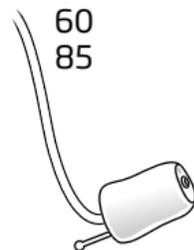
Standard-Hörer



Individuelle Hörsysteme



Power flex mould



MicroShell

Die Hörer können eines der folgenden Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstücke



OpenBass Dome



Bass Dome, double Vent



Power Dome



Grip Tip

Verfügbar in Small (S) und Large (L),
jeweils für links und rechts, mit und
ohne Vent.

Individuelle Ohrstücke



LiteTip



Micro Mould



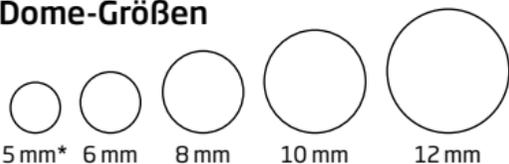
VarioTherm® LiteTip



VarioTherm® Micro Mould

VarioTherm® ist ein eingetragenes
Warenzeichen von Dreve.

Dome-Größen



* Nur als OpenBass dome für Hörer Typ 60

Hinweis

Eine Anleitung zum Wechsel des Dome finden Sie im
Abschnitt **Standard-Ohrstück wechseln**.

Ladezeit

(Nur miniRITE R)

Vergewissern Sie sich, dass die Hörsysteme vor dem ersten Gebrauch vollständig geladen werden. Laden Sie die Hörsysteme jede Nacht. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Ihren Tag mit vollständig geladenen Hörsystemen starten.

Wenn der Akku des Hörsystems vollständig entladen ist, beträgt die normale Ladezeit:

3 Stunden	1 Stunde	0,5 Stunde
Vollständig geladen	50 % geladen	25 % geladen

Wenn das Hörsystem vollständig geladen ist, stoppt der Ladevorgang automatisch.

Die Ladezeit kann je nach verbleibender Akkukapazität und zwischen dem linken und rechten Hörsystem variieren.

Informationen zur Verwendung der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Akkuleistung

Die Akkuleistung variiert abhängig von Ihrer Nutzung und den Einstellungen Ihres Hörsystems. Das Streamen z. B. vom Fernseher, Mobiltelefon oder Geräten mit Konnektivität kann diese Leistung beeinflussen.

Wiederaufladbarer Akku - nur miniRITE R

Sollten Sie feststellen, dass die Akkuleistung nicht für einen vollen Tag ausreicht, kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

Sollte der Akku Ihrer Hörsysteme leer sein, legen Sie sie zum Wiederaufladen in die Ladestation ein.

Die Nutzungsdauer der Hörsysteme lässt sich nicht verlängern, indem Sie versuchen, die Hörsysteme erneut einzuschalten.

Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

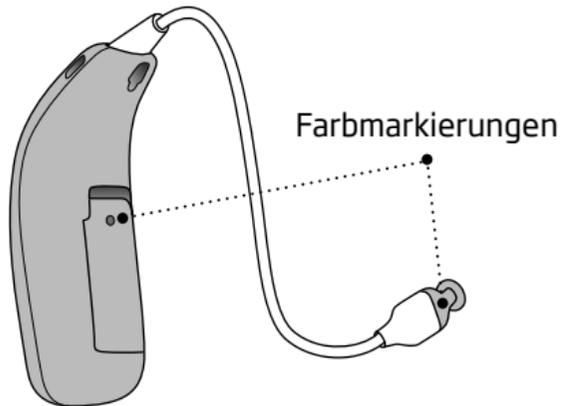
Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sein könnten.

Farbmarkierungen kennzeichnen das linke und rechte Hörsystem. Eine **ROTE** Markierung kennzeichnet das RECHTE Hörsystem. Eine **BLAUE** Markierung kennzeichnet das LINKE Hörsystem.

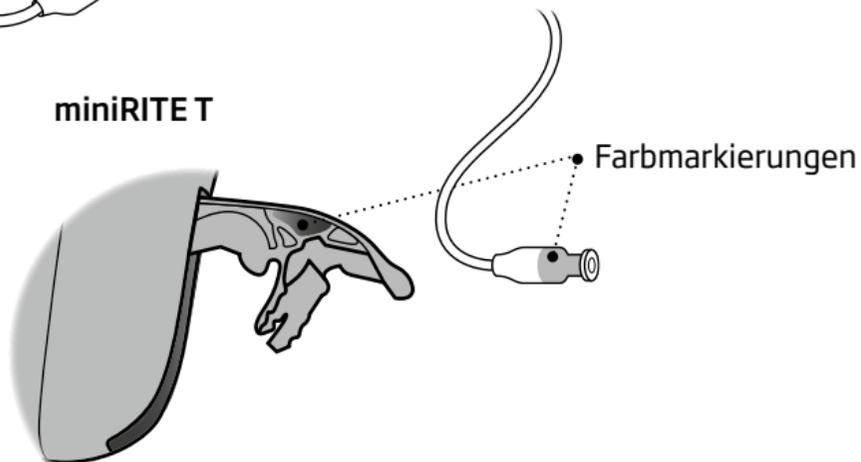
Farbmarkierungen finden Sie direkt auf dem Hörsystem oder auf den Hörern Typ 60 und 85 (siehe Abbildung). Farbmarkierungen können außerdem auf Hörern Typ 100 und individuellen Ohrstücken angebracht sein.

Bei Verwendung eines Hörers Typ 105 finden Sie die Farbmarkierung auf dem Ohrstück.

miniRITE R



miniRITE T



Hörsystem ein- und ausschalten

Mit Ladestation - nur miniRITE R

Ihre Hörsysteme schalten sich automatisch EIN, sobald Sie sie aus der Ladestation nehmen.*

Die LED am Hörsystem leuchtet nach wenigen Sekunden **GRÜN** auf. Warten Sie, bis die LED am Hörsystem zwei Mal **GRÜN** blinkt. Das Hörsystem ist nun einsatzbereit. Je nach Einstellungen in Ihrem Hörsystem kann eine Startmelodie hörbar sein.

Ihr Hörsystem schaltet sich automatisch AUS, sobald Sie es in die Ladestation setzen, und beginnt dann mit dem Ladevorgang. Die LED am Hörsystem leuchtet dann **ORANGE**.

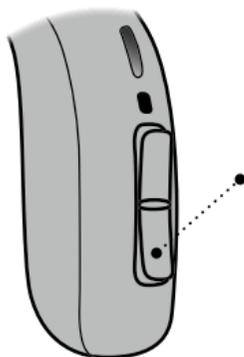
* Wenn die Ladestation während des Ladevorgangs von der Stromversorgung getrennt wird oder der Akku leer ist, schalten sich Ihre Hörsysteme möglicherweise AUS, um Energie zu sparen. Schalten sich die Hörsysteme nicht automatisch EIN, wenn Sie sie aus der Ladestation nehmen, schalten Sie sie manuell über den Taster ein.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte achten Sie gegebenenfalls darauf, dass Ihre Ladestation mit einer Stromquelle verbunden bzw. der darin enthaltene Akku aufgeladen ist, wenn Sie Ihr Hörsystem in die Ladestation setzen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Mit Multifunktionstaster - nur miniRITE R

Ihre Hörsysteme können über den Taster ein- und ausgeschaltet werden.



EIN:

Halten Sie die untere Taste am Taster für ca. zwei Sekunden gedrückt, bis die LED am Hörsystem **GRÜN** aufleuchtet. Lassen Sie den Taster los und warten Sie, bis die LED am Hörsystem zwei Mal **GRÜN** blinkt. Das Hörsystem ist jetzt eingeschaltet.

AUS:

Halten Sie die untere Taste am Taster für ca. drei Sekunden gedrückt, bis die LED am Hörsystem **ORANGE** aufleuchtet. Das Hörsystem spielt vier absteigende Töne ab. Lassen Sie den Taster los. Das Hörsystem ist jetzt ausgeschaltet.

Informationen zu den Info-Tönen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Mit Batteriefach - nur miniRITE T

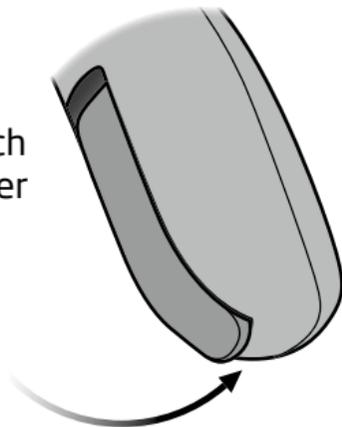
Das Batteriefach dient zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Je nach Einstellungen in Ihrem Hörsystem kann eine Startmelodie hörbar sein.

LED

Die LED blinkt drei Mal grün, wenn das Hörsystem eingeschaltet ist.

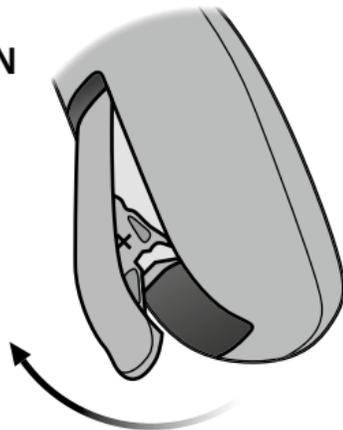
EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.



Schonen Sie die Lebensdauer der Batterie, indem Sie Ihr Hörsystem ausschalten, wenn Sie es nicht tragen. Durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs können Sie die Einstellungen Ihrer Hörsysteme schnell zurücksetzen.

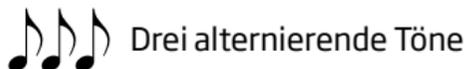
Anzeige bei schwachem Akku

Ihre Hörsysteme weisen Sie darauf hin, wenn der Akku/die Batterie fast leer ist. Sie hören dann entweder drei alternierende Signaltöne oder eine Sprachansage (optional) in der von Ihnen ausgewählten Sprache. Die Anzeige wiederholt sich regelmäßig, bis der Akku leer ist. Ihr Hörakustiker kann die Einstellungen für die Info-Töne und LED-Anzeige nach Ihren Präferenzen anpassen. Das Beenden von Audio-Streaming verlängert die Akkuleistung.

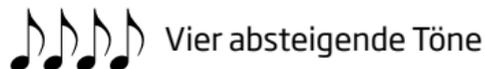
- miniRITE R: Ihr Hörsystem zeigt an, wenn der Akku fast leer ist. Sie haben dann noch ca. zwei Stunden Zeit, bevor das Hörsystem den Betrieb einstellt. Für Audio-Streaming bleibt Ihnen dann noch ca. eine Stunde Zeit.
- miniRITE T: Ihr Hörsystem zeigt an, wenn die Batterie fast leer ist. Sie haben dann noch ca. 15 Minuten Zeit, bevor das Hörsystem den Betrieb einstellt. Die Bluetooth®-Konnektivität wird ausgeschaltet.

Bevor sich das Hörsystem endgültig abschaltet, hören Sie eine absteigende Tonfolge mit vier Tönen.

Akku/Batterie ist fast leer



Akku/Batterie ist leer



Sprachansage

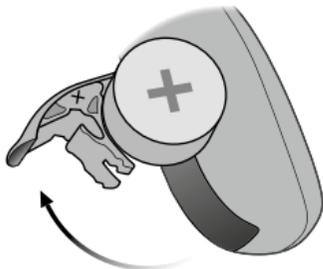
LED am Hörsystem

Kontinuierliches **ORANGES** Blinken zeigt an, dass die Batterieladung niedrig ist.

Batterie wechseln (Größe 312)

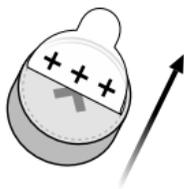
(Nur miniRITE T)

1. Herausnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

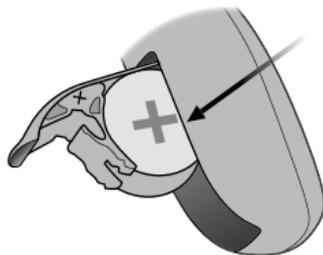
2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der +-Seite der neuen Batterie ab.

Tipp: Warten Sie vor dem Einsetzen zwei Minuten, damit die Batterie belüftet werden kann. So stellen Sie eine optimale Funktionsweise sicher.

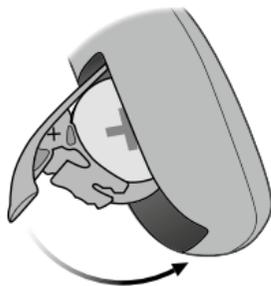
3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Legen Sie die Batterie **VON OBEN** ein, **NICHT** von der Seite.

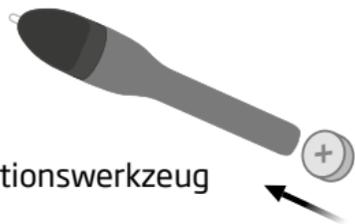
Achten Sie darauf, dass das „+“-Zeichen auf der Batterie und das „+“-Zeichen im Batteriefach in eine Richtung zeigen.

4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach.
Es ertönt gegebenenfalls eine
Startmelodie.

Tipp



Multifunktionswerkzeug

Zum Wechseln der Batterie kann
auch das Multifunktionswerkzeug
verwendet werden. Dieses hat ein
magnetisches Ende, um die Batterien
zu entnehmen oder einzusetzen. Das
Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von
Ihrem Hörakustiker.

Hörsystem einsetzen

Schritt 1

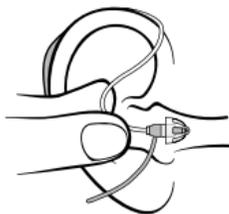


Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

Der Hörer darf nur mit eingesetztem Ohrstück verwendet werden.

Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.

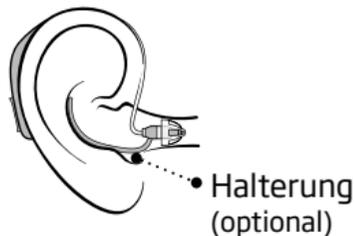
Schritt 2



Halten Sie das gebogene Kabel des Hörers zwischen Daumen und Zeigefinger.

Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

Schritt 3

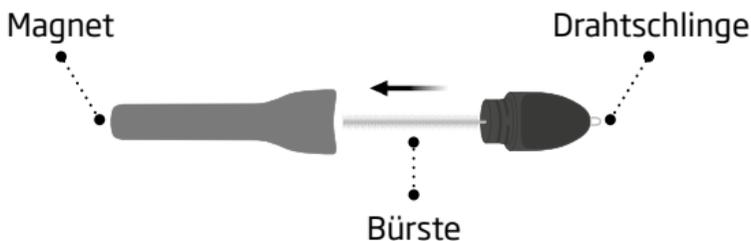


Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis das Kabel des Hörers eng am Kopf anliegt.

Wenn Ihr Hörer über eine Halterung verfügt, setzen Sie diese so ins Ohr ein, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug ist mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrenschmalz) zu befreien. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



WICHTIGER HINWEIS

In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie das Multifunktionswerkzeug mindestens 30 Zentimeter von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Hörsystem reinigen

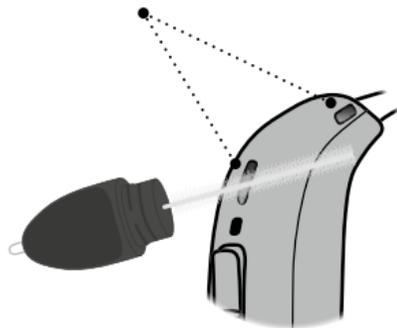
Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Nutzen Sie die Bürste des Multifunktionswerkzeugs, um vorsichtig Ablagerungen von den Öffnungen zu entfernen.

Achten Sie darauf, dass Teile des Werkzeugs nicht gewaltsam in die Mikrofonöffnungen gedrückt werden. Dies kann das Hörsystem beschädigen.

Mikrofonöffnungen



WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie die Hörsysteme mit einem weichen, trockenen Tuch. Die Hörsysteme dürfen keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

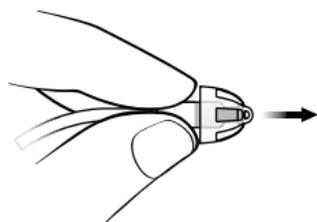
Standard-Ohrstück wechseln

Das Standard-Ohrstück (Dome oder Grip Tip) selbst sollte nicht gereinigt werden, da es schnell reißt und damit seine Funktion verliert.

Wenn das Ohrstück durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie es gegen ein neues aus.

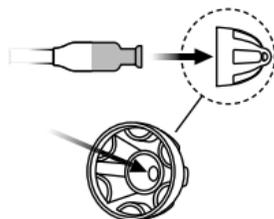
Grip Tips sollten mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



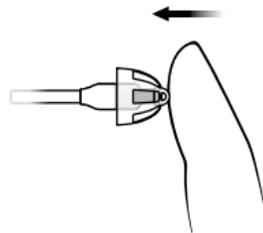
Halten Sie den Hörer fest, und ziehen Sie das Ohrstück ab.

Schritt 2



Setzen Sie den Hörer exakt in die Mitte des Ohrstücks, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Schritt 3

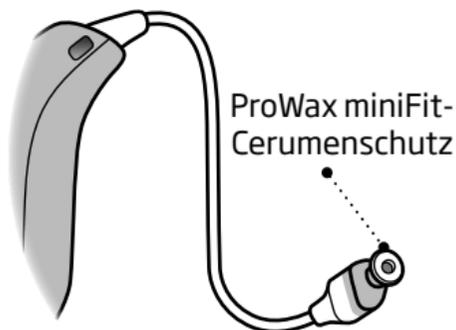


Drücken Sie fest auf den Dome bzw. Grip Tip, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

ProWax miniFit-Cerumenschutz

Am Hörerende ist ein weißer Cerumenschutz angebracht. Dieser schützt den Hörer vor Beschädigung durch Ohrenschmalz und Ablagerungen.

Denken Sie daran, den Filter auszutauschen, wenn dieser verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie gewohnt klingt. Alternativ können Sie sich auch an Ihren Hörakustiker wenden. Bevor Sie den Cerumenschutz des Hörers ersetzen, nehmen Sie das Ohrstück ab. Eine Anleitung hierzu finden Sie im Abschnitt **Standard-Ohrstück wechseln**.

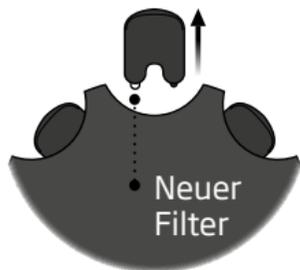


WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer dasselbe Cerumenschutzsystem, welches auch im ursprünglichen Lieferumfang des Hörsystems enthalten war. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

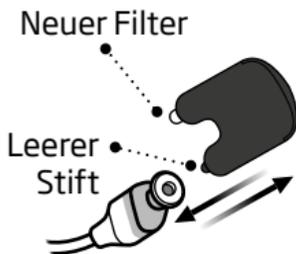
ProWax miniFit-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



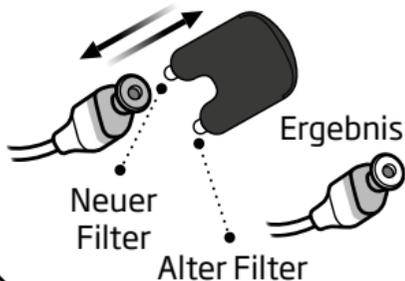
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte: einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein. Entfernen Sie das Werkzeug, und entsorgen Sie es.

Hinweis

Wenn Sie eine Micro mould oder LiteTip verwenden, muss der Cerumenschutz im Hörer von einem Hörakustiker gewechselt werden.

Individuelles Ohrstück reinigen

Reinigen Sie das Ohrstück in regelmäßigen Abständen.

Das Ohrstück hat einen weißen Cerumenschutz.* Dieser Filter verhindert, dass Ohrenschmalz oder Schmutzpartikel den Hörer beschädigen. Denken Sie daran, den Filter auszutauschen, wenn dieser verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie gewohnt klingt.

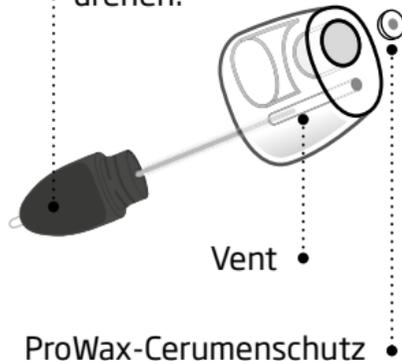
Alternativ können Sie sich auch an Ihren Hörakustiker wenden.

Hinweis

Wenn Sie eine Otoplastik oder LiteTip verwenden, muss der Cerumenschutz im Hörer von einem Hörakustiker gewechselt werden.

* Die VarioTherm® Micro Mould und LiteTip sind mit keinem Cerumenschutz ausgestattet.

Säubern Sie die Belüftungsbohrung (Vent), indem Sie die Bürste durch die Bohrung schieben und leicht hin und her drehen.

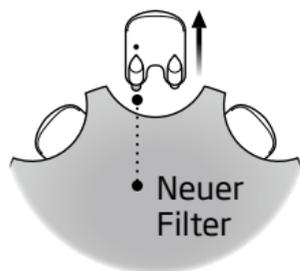


WICHTIGER HINWEIS

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Hörer, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

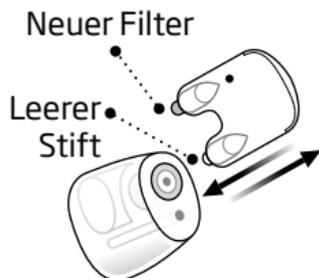
ProWax-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



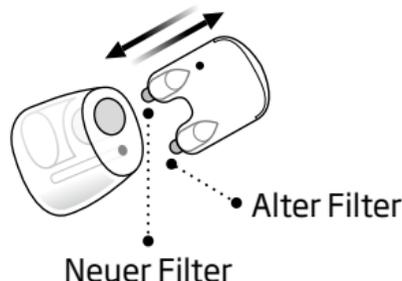
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte: einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz im Ohrstück. Ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen

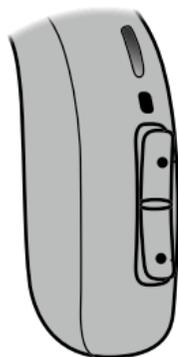


Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein. Entfernen Sie das Werkzeug, und entsorgen Sie es.

Lautstärke regeln

Über den Multifunktionsstaster können Sie die Lautstärke einstellen. Sie hören einen Info-Ton, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.

Informationen zur Dauer des Tasterdrucks entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem im Abschnitt Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Anleitung.

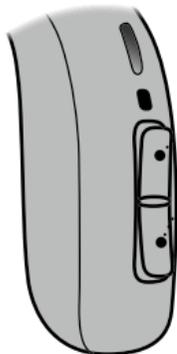


- Taste drücken, um lauter zu stellen
- Taste drücken, um leiser zu stellen



Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Diese werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Je nach Programm (1, 2, 3 oder 4) ertönen zwischen einem und vier Info-Töne, wenn Sie das Programm wechseln.



• Drücken Sie auf den Taster, um zwischen den Programmen zu wechseln.

Der Programmzyklus schaltet ein Programm vorwärts, wenn die obere Taste am Taster gedrückt wird, zum Beispiel von Programm 1 auf 2 oder von Programm 4 auf 1.

Wird die untere Taste am Taster gedrückt, schaltet der Programmzyklus ein Programm rückwärts, zum Beispiel von Programm 2 auf 1 oder von Programm 1 auf 4.

Informationen zu den Info-Tönen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Informationen zur Dauer des Tasterdrucks entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Anleitung.

Hörsysteme aufbewahren

(Nur miniRITE R)

Die Ladestation ist die beste Aufbewahrungsmöglichkeit für Ihre Hörsysteme.

Für eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus im Hörsystem setzen Sie das Hörsystem bitte keiner übermäßigen Hitze aus. Lassen Sie das Hörsystem zum Beispiel nicht in einem in der Sonne geparkten Auto oder auf einer sonnigen Fensterbank zurück, auch nicht, wenn sich das Hörsystem in der Ladestation befindet.

Langfristige Aufbewahrung

Bitte laden Sie Ihre Hörsysteme vollständig auf, wenn Sie sie längere Zeit aufbewahren möchten (mehr als 14 Tage). Schalten Sie sie dann AUS. So stellen Sie sicher, dass der Akku später wieder aufgeladen werden kann.

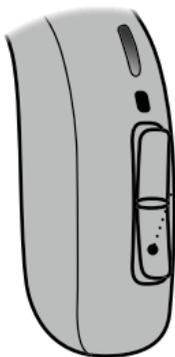
Hinweis

Zudem ist es bei längerer Aufbewahrung erforderlich, das Hörsystem alle sechs Monate vollständig aufzuladen, um den Akku zu schützen. Wird das Hörsystem innerhalb von sechs Monaten nicht erneut aufgeladen, muss der Akku ersetzt werden.

Flugmodus

Durch die Aktivierung des Flugmodus wird Bluetooth ausgeschaltet. Die Hörsysteme bleiben aber eingeschaltet und arbeiten weiterhin. Beachten Sie bitte, dass durch Drücken auf den Taster an einem Hörsystem der Flugmodus in beiden Hörsystemen aktiviert wird. Weitere Informationen zu den Info-Tönen und der LED-Anzeige entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

miniRITE R



• Aktivieren und Deaktivieren

Halten Sie die untere Taste am Taster für ca. sieben Sekunden gedrückt.

Es ertönt eine Tonfolge aus vier absteigenden Tönen. Zusätzlich bestätigt ein Lichtmuster der LED-Leuchte die Aktivierung/Deaktivierung.

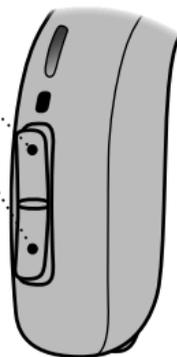
Aktivieren und Deaktivieren

Halten Sie die untere oder obere Taste am Tasters für ca. sieben Sekunden gedrückt.

Eine Tonfolge aus vier absteigenden Tönen und ein Lichtmuster der LED-Leuchte bestätigen die Aktivierung/Deaktivierung.

Durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs können Sie auch den Flugmodus deaktivieren.

miniRITE T



Hörsysteme stummschalten

Ihre Hörsysteme können mithilfe eines der folgenden Zubehörgeräte/der folgenden App stummgeschaltet werden:

- Oticon Companion
- ConnectClip
- Remote Control 3.0

Stummschaltung aufheben

Die Stummschaltung Ihrer Hörsysteme kann mit Hilfe der Zubehörgeräte/der App aufgehoben werden, oder indem Sie kurz auf die obere oder untere Taste am Taster der Hörsysteme drücken.

Nur miniRITE T

Sie können Ihre Hörsysteme auch stummschalten, indem Sie die obere oder untere Taste des Tasters ca. vier Sekunden lang gedrückt halten.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als An-/Ausschalter. Ihr Hörsystem verbraucht in diesem Modus weiterhin Batterie-/Akkuleistung.

Hörsysteme mit iPhone, iPad und iPod verwenden

Ihre Hörsysteme sind Made for iPhone und ermöglichen direktes Streaming von einem iPhone, iPad oder iPod touch.*

Mit der Oticon Companion können Sie Ihre Hörsysteme über Ihr Mobilgerät steuern.*

Ihre Hörsysteme verfügen zudem über eine Freisprechfunktion bei Verwendung mit einem kompatiblen iPhone oder iPad.*

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihren Hörsystemen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

Hörsysteme mit Android™-Geräten verwenden

Ihr Hörsystem unterstützt Audio-Streaming für Hörsysteme (ASHA) und ermöglicht direktes Streaming von ausgewählten Android™-Geräten.*

Mit der Oticon Companion können Sie Ihre Hörsysteme über Ihr Mobilgerät steuern.*

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch von Android-Geräten in Kombination mit Ihrem Hörsystem benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

*Eine Liste aller kompatiblen iPhone-, iPad- und iPod touch-Modelle sowie Android-Geräte finden Sie unter:
www.oticon.global/compatibility.

Kopplung und Kompatibilität

Eine Anleitung für das Koppeln Ihrer Hörsysteme mit einem iPhone, iPad, iPod touch oder Android-Gerät finden Sie unter:

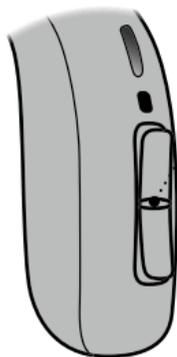
www.oticon.global/pairing

Eine Liste aller kompatiblen iPhone-, iPad- und iPod touch-Modelle sowie Android-Geräte finden Sie unter:

www.oticon.global/compatibility

Handhabung von Telefonanrufen

Sie können Telefonanrufe mit den Tastern an Ihrem Hörsystem annehmen, ablehnen oder beenden. Um diese Funktion nutzen zu können, muss Ihr Hörsystem mit einem kompatiblen iPhone* gekoppelt sein.



- **Telefonanruf annehmen**

Drücken Sie kurz auf die obere oder untere Taste, um einen Telefonanruf anzunehmen. Ein kurzer Ton bestätigt Ihre Eingabe.

Telefonanruf ablehnen

Halten Sie die obere oder untere Taste gedrückt, um einen Telefonanruf abzulehnen. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

Telefonanruf beenden

Halten Sie die obere oder untere Taste gedrückt, um einen Telefonanruf zu beenden. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Eingabe.

* Eine Liste kompatibler iPhones finden Sie unter: www.oticon.global/compatibility.

Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen

Sie können Ihre Hörsysteme mit einer Auswahl von kabellosem Zubehör erweitern. Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit lässt sich dadurch in Alltagssituationen spürbar verbessern.

ConnectClip

Kann mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und als externes Mikrofon und Freisprech-Headset genutzt werden.

Phone Adapter 2.0

Kann in Kombination mit Ihren Hörsystemen und ConnectClip genutzt werden und ermöglicht freihändiges Telefonieren über einen Festnetzanschluss.

TV Adapter 3.0

Überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos an Ihre Hörsysteme.

Remote Control 3.0

Ermöglicht es Ihnen, das Programm zu wechseln, die Lautstärke Ihrer Hörsysteme nach Wunsch anzupassen und Ihre Hörsysteme stummzuschalten.

EduMic

Kann in Klassenzimmern/
Büroumgebungen und an
öffentlichen Plätzen (bei
Verwendung einer Telefonspule)
als externes Mikrofon genutzt
werden.

Oticon Companion

Ermöglicht Ihnen die Steuerung
Ihres Hörsystems per App auf
Ihrem Mobiltelefon oder Tablet.
Für iPhone, iPad, iPod touch
und Android-Geräte. Achten
Sie bitte darauf, die Oticon
Companion nur über offizielle App
Stores herunterzuladen und zu
installieren.

Telefonspule

Die Telefonspule
ist geeignet für
Telefongespräche
mit speziellen Telefonen mit
Induktionsspule, und um in
Theatern, Kirchen oder Hörsälen
mit Induktionsschleife besser
verstehen zu können. Dieses
Symbol wird angezeigt, wenn Sie
sich im Bereich einer Ringschleife
(Induktionsschleife) befinden.



Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Indikation für Tinnitus SoundSupport

Mit Hilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Die Zielgruppe sind Erwachsene (älter als 18 Jahre).

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern (Audiologen, Hörerätiefachleuten oder HNO-Ärzten) eingesetzt werden, die Erfahrung mit der Beurteilung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Die Anpassung von Tinnitus SoundSupport sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms von einem Hörakustiker vorgenommen werden.

Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport

Diese Anleitung enthält Informationen über Tinnitus SoundSupport, ein Zusatzmodul, das von Ihrem Hörakustiker möglicherweise in Kombination mit Ihren Hörsystemen aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport ermöglicht im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms das Abspielen von Klängen in angemessener Bandbreite und Intensität, um den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Verschreibungspflichtig

Bevor Sie einen Klang-Generator einsetzen, empfehlen wir Ihnen, einen HNO-Arzt zu konsultieren. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die zu Tinnitus führen können, diagnostiziert und behandelt werden.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtert. Es lassen sich verschiedene Klänge erzeugen. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie den oder die von Ihnen bevorzugten Klänge auswählen.

Tinnitus SoundSupport Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie in einem Programm sind, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, schaltet die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche, nicht aber die von Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge stumm. Informationen zur Stummschaltung Ihrer Hörsysteme finden Sie im Abschnitt **Hörsysteme stummschalten**.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker kann den Taster an Ihrem Hörsystem als Lautstärkeregler nur für den Klang-Generator programmieren, der dann genutzt werden kann, wenn Sie ein Programm auswählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.

Ihr Hörakustiker kann die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator auf zweierlei Weise einstellen:

- A) ändern der Lautstärke für jedes Hörsystem einzeln oder
- B) ändern der Lautstärke für beide Hörsysteme gleichzeitig.

Weitere Informationen zur Lautstärkeregelung in Tinnitus SoundSupport entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Anleitung.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Hörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle **Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihrem Hörsystem bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker zum Einsatz von Tinnitus SoundSupport

Gerätebeschreibung

Tinnitus SoundSupport ist eine Zusatzfunktion, die vom Hörakustiker in den Hörsystemen aktiviert werden kann.

Maximale Tragedauer

Die Anpass-Software zeigt automatisch einen Warnhinweis an, wenn die Lautstärke des Hörsystems einen Schalldruckpegel von 80 dB(A) übersteigt. Siehe die Anzeige für maximale Tragezeit neben dem Tinnitus-Anpass-Diagramm in der **Anpass-Software** für weitere Informationen.

Die Lautstärkeregelung ist deaktiviert

Am Hörsystem ist die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator standardmäßig deaktiviert. Bei aktivierter Lautstärkeregelung steigt das Risiko einer Schallbelastung.

Wenn die Lautstärkeregelung aktiviert ist

Bei Aktivierung der Tinnitus-Lautstärkeregelung im Abschnitt **Taster/Info-Töne/LED** erscheint ein Warnhinweis, wenn der Linderungsklang in einer Lautstärke angehört werden kann, die eine Hörschädigung verursachen kann.

In der Tabelle **Maximale Tragedauer** in der Anpass-Software wird die Stundenanzahl angezeigt, die der Nutzer Tinnitus SoundSupport sicher verwenden kann.

1. Beachten Sie die maximale Tragedauer für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, und notieren Sie diese.
2. Tragen Sie diese Werte in die Tabelle **Tinnitus SoundSupport** ein: **Begrenzung der Verwendungsdauer** am Ende dieser Bedienungsanleitung.
3. Weisen Sie den Nutzer entsprechend an.

Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus

Achten Sie bitte auf folgende Warnhinweise, wenn Ihr Hörakustiker den Tinnitus SoundSupport Klang-Generator aktiviert hat.

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung und/oder eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators, und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragedauer für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

Allgemeine Warnhinweise

Um Ihre Sicherheit und eine korrekte Verwendung zu gewährleisten, sollten Sie sich vor dem Einsatz Ihrer Hörsysteme umfassend mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihre Hörsysteme während der Verwendung nicht erwartungsgemäß funktionieren oder aufgrund der Verwendung schwerwiegende Zwischenfälle auftreten. Ihr Hörakustiker kann Sie bei Störungen unterstützen und diese an den Hersteller und/oder nationale Behörden melden, sofern erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Die Unterstützung durch Hörsysteme stellt nur einen Teil der Hörrehabilitation dar. Darüber hinaus können Hörtraining und das Erlernen des Lippenlesens erforderlich sein. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten

Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihrer Hörsysteme profitieren können, wenn Sie sie nur selten tragen.

(Nur miniRITE R)

Laden Sie diese Hörsysteme nur mit einer Ladestation des Herstellers auf. Bei Verwendung einer anderen Ladestation riskieren Sie eine Beschädigung der Hörsysteme und des Akkus.

Dieses Hörsystem wird mit einer nicht auswechselbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterie (Akku) betrieben. Laden Sie das Hörsystem bitte regelmäßig auf, und machen Sie sich mit den Hinweisen bezüglich Sicherheit und Handhabung von wiederaufladbaren Hörsystemen vertraut.

Versuchen Sie nicht, sich gewaltsam Zugang zum Akku im Hörsystem zu verschaffen. Der Akku muss von Ihrem Hörakustiker ausgetauscht werden.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanente Hörschäden zufügen könnte.

Erstickenungsgefahr durch Verschlucken der Batterien oder anderer Kleinteile

Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

Bei Verschlucken einer Batterie, eines Hörsystems oder eines Kleinteils suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

(Nur miniRITE T)

Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Batterienutzung (nur miniRITE T)

Verwenden Sie nur Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.

Die Batterien in den Hörsystemen sind keine Akkus und dürfen nicht aufgeladen werden. Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr und damit ein hohes Verletzungsrisiko.

Explosionsgefahr (nur miniRITE R)

Die Verwendung Ihrer Hörsysteme unter normalen Betriebsbedingungen stellt keine Gefahr dar. Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhaltung internationaler Standards in explosionsgefährdeten Bereichen getestet.

Allgemeine Warnhinweise

Verwenden Sie Ihr Hörsystem daher nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, wie z. B. Bergwerken, sauerstoffreichen Umgebungen oder in Bereichen, in denen brennbare Anästhesiemittel verwendet werden.

Lebensgefahr durch Verschlucken von Lithium-Ionen-Akkus oder deren Einführen in Ohr oder Nase (nur miniRITE R)

Lithium-Ionen-Akkus dürfen weder verschluckt noch in Ohr oder Nase eingeführt werden, da dies zu ernsthaften Verletzungen oder sogar innerhalb von zwei Stunden zum Tod führen kann. Grund dafür sind Verätzungen, die permanenten Schaden in Nase und Ohr verursachen oder möglicherweise zu einer Perforation innerer Organe führen können. Suchen Sie sofort ärztliche Nothilfe auf, wenn ein Lithium-Ionen-Akku verschluckt oder in Ohr oder Nase eingeführt wurde. Bewahren Sie die Akkus bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Gebrauchte Batterien müssen umgehend entsorgt werden.

Wiederaufladbarer Akku (nur miniRITE R)
Versuchen Sie nicht, das Hörsystem zu öffnen. Dies kann den Akku beschädigen.

Versuchen Sie keinesfalls, den Akku selbst zu wechseln. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, falls ein Akkuwechsel erforderlich ist. Die Garantie erlischt, wenn Anzeichen von Fremdeinwirkung zu erkennen sind.

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht, wenn der Akku ausgelaufen ist. Dies kann Hautreizungen durch die aus dem Akku austretenden Säuren verursachen. Verwenden Sie nach Hautkontakt mit dem auslaufenden Akku ein feuchtes Tuch, um die Säuren abzuwischen, und achten Sie darauf, dass keine Säurereste auf der Haut verbleiben. Sollten Hautreizungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein. Weitere Informationen zum Umgang mit Ihrem Hörsystem erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Die Sicherheit beim Laden des Akkus über

das USB-Kabel wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung des Geräts mit einem netzbetriebenen externen Gerät muss dieses Gerät die Standards IEC 623681 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

Seien Sie sich bewusst, dass Hörsysteme ohne Vorwarnung aussetzen können. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warntöne achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Die Hörsysteme können aussetzen, wenn z. B. der Akku alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

Die Hörsysteme wurden gründlich getestet und nach ihrer Gesundheitswirkung gemäß den internationalen Normen für die Exposition des Menschen (Specific Absorption Ratio - SAR) für induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper charakterisiert.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international anerkannten Sicherheitsgrenzwerten für SAR, induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für die menschliche Gesundheit bei Koexistenz mit aktiven medizinischen Implantaten wie Herzschrittmachern und Herzdefibrillatoren definiert sind.

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen zu erhalten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten und das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) stets in einer Entfernung von mehr als 30 Zentimetern zum Implantat auf – also nicht in der Brusttasche.

Befolgen Sie die von den Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Herzschrittmacher empfohlenen Richtlinien für die Verwendung mit Magneten.

Cochlea-Implantate

Achten Sie beim Tragen eines Cochlea-Implantats (CI) im einen Ohr und eines Hörsystems im anderen Ohr darauf, dass Sie zwischen dem CI und dem Hörsystem immer einen Abstand von mindestens 1 Zentimeter einhalten. Das Magnetfeld der klangverarbeitenden Teile, Spulen und Magneten des CI kann der Hörereinheit in Ihrem Hörsystem permanenten Schaden zufügen. Legen Sie die beiden Geräte daher nie nah nebeneinander

ab, zum Beispiel bei der Reinigung oder dem Batteriewechsel. Bewahren Sie das CI und das Hörsystem außerdem niemals in der gleichen Schachtel auf.

Verbleiben des Ohrstücks im Gehörgang

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Hörer, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung, Elektrotherapie bzw. chirurgischer Eingriff

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken elektromagnetischen Felder beschädigt werden könnte.

Hitze und Chemikalien

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.

Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Verbindung mit externen Geräten

Der sichere Gebrauch der Hörsysteme, wenn diese mit einem USB-Kabel oder direkt an ein externes Gerät angeschlossen werden, wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung der Hörsysteme mit einem externen Gerät, das an einer Steckdose hängt, muss dieses Gerät die Norm IEC 623681 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Power-Hörsystem

Hörsysteme mit einem maximalen Schalldruckpegel über 132 dB (IEC 60318-4 / IEC 711) sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörsystemträgers schädigen können.

Hinweise dazu, ob es sich bei Ihrem Hörsystem um ein Power-Hörsystem handelt, finden Sie in der Modellübersicht in dieser Bedienungsanleitung.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

Mögliche Nebenwirkungen

Ein Hörsystem kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.

Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten solche Nebenwirkungen auftreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Gebrauch im Flugzeug

Ihre Hörsysteme sind mit Bluetooth-Funktechnologie ausgestattet. An Bord von Flugzeugen muss zur Deaktivierung von Bluetooth der Flugmodus des Hörsystems aktiviert werden, es sei denn, die Verwendung von Bluetooth wird durch das Bordpersonal ausdrücklich erlaubt.

Nutzung von Drittanbieterzubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, Umwandler oder Kabel des Herstellers. Nicht-Original-Zubehör kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Ihres Geräts verringern.

Ein Umbau des Hörsystems ist nicht zulässig

Änderungen oder Modifizierungen des Geräts, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, führen zum Verlust der Garantieansprüche des Gerätebenutzers.

Interferenzen

Ihre Hörsysteme wurden nach den strengsten internationalen Standards unter Einbeziehung der Norm EN/IEC 6060112 und ihrer Ergänzungen auf mögliche Interferenzen getestet.

In der Nähe von Geräten, die mit diesem Symbol markiert sind, können elektromagnetische Störungen auftreten. Tragbare und mobile Geräte für Radiofrequenzkommunikation (RF) können die Leistung Ihrer Hörsysteme ebenfalls beeinträchtigen. Halten Sie in solchen Fällen Abstand von der Störquelle, die die elektromagnetischen Interferenzen verursacht.

Fehlerbehebung

miniRITE R und miniRITE T

Störung	Mögliche Ursachen
Nichts zu hören	Akku/Batterie des Hörsystems ist leer
	Akku/Batterie ist nicht mehr funktionsfähig
	Ohrstücke verstopft (Dome, Grip Tip, Power flex mould, Micro mould oder LiteTip)
	Hörsystemmikrofon stummgeschaltet
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft
	Feuchtigkeit
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr
	Ohrenschmalz im Gehörgang
Info-Töne hörbar	Wenn Ihr Hörsystem viermal hintereinander acht Info-Töne ausgibt, muss im Hörsystem integrierte Mikrofon gewartet werden.
Probleme beim Koppeln mit einem Smartphone	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt

Lösungen

Hörssystem laden (**nur miniRITE R**) / Batterie wechseln **nur miniRITE T**)

Hörakustiker kontaktieren (**nur miniRITE R**) / Batterie wechseln (**nur miniRITE T**)

Ohrstück reinigen,
Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip wechseln

Stummschaltung des Hörsystemmikrofons aufheben

Ohrstück reinigen oder Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip wechseln

Hörssystem mit einem trockenen Tuch abwischen und trocknen lassen

Ohrstück wieder einsetzen

Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

Hörakustiker kontaktieren

- 1) Entkoppeln Sie Ihr Hörssystem.
- 2) Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone AUS und wieder EIN.
- 3) Schalten Sie das Hörssystem AUS und wieder EIN.
- 4) Koppeln Sie das Hörssystem erneut (Anleitung unter: www.oticon.global/pairing)

Hinweis

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fehlerbehebung

nur miniRITE R – Die Fehlerbehebung für die Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Störung	Mögliche Ursachen
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation gesteckt wird	Die Ladestation ist nicht eingeschaltet
	Die Temperatur des Hörsystems oder der Ladestation ist entweder zu hoch oder zu niedrig.
	Der Ladevorgang wurde nicht abgeschlossen. Die Ladestation hat den Ladevorgang zum Schutz des Akkus gestoppt.
	Das Hörsystem wurde nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt.
Die LED des Hörsystems blinkt GRÜN, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird.	Das Hörsystem wurde für längere Zeit nicht genutzt.
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird	Systemfehler

Lösungen

Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung der Ladestation korrekt angeschlossen ist bzw. die Batterie der Ladestation ausreichend geladen wurde.

Stellen Sie die Ladestation und das Hörsystem an einen Ort mit einer Temperatur zwischen +5 und +40 °C (+41°F and +104°F).

Setzen Sie das Hörsystem erneut in die Ladestation ein. Dadurch wird der Ladevorgang innerhalb von circa 15 Minuten abgeschlossen.

Prüfen Sie die Ladeanschlüsse auf Fremdkörper.

Je nachdem, wie entladen der Akku im Hörsystem ist, setzt das Hörsystem den normalen Lademodus innerhalb von 10 Minuten fort. Sorgen Sie dafür, dass das Hörsystem in dieser Zeit in der Ladestation bleibt.

Hörakustiker kontaktieren

Hinweis

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Wasser- und Staubschutz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. In der Regel sollten Sie sich deshalb um Schweiß oder einen Regenschauer keine Gedanken machen.

Nur miniRITE R

Wischen Sie das Hörsystem mit einem trockenen Tuch ab, bevor Sie es in die Ladestation einlegen.

Nur miniRITE T

Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorhandenes Wasser vorsichtig von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus, und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

(Nur miniRITE R)

Betriebs- bedingungen	Temperatur: +5 °C bis +40 °C (41°F to 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Lade- bedingungen	Temperatur: +5 °C bis +40 °C (41°F to 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Transport- und Lager- bedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Transport: Temperatur: -20 °C bis +60 °C (-4°F to 140°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa Lagerung: Temperatur: -20 °C bis +30 °C (-4°F to 86°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Hinweis

Hinweise zu den Nutzungsbedingungen der Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Ladestation.

Nutzungsbedingungen

(Nur miniRITE T)

Betriebsbedingungen	Temperatur: +1 °C bis +40 °C (34°F to 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Transport: Temperatur: -25 °C bis +60 °C (-13°F to 140°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa Lagerung: Temperatur: -25 °C bis +60 °C (-13°F to 140°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Technische Daten

Das Hörsystem nutzt zweierlei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt jederzeit unter 15 nW (in der Regel unter $-40 \text{ dB}\mu\text{A/m}$) bei 10 m Abstand).

Das Hörsystem enthält außerdem einen Funk-Empfänger mit Bluetooth Low-Energy-Technologie und eine entwickelte Kurzstrecken-Funktechnologie, die beide im ISM-Band mit 2,4 GHz arbeiten.

Der Funksender ist schwach und liegt immer unter 9 mW, was einem Wert von 9,6 dBm Gesamtstrahlungsleistung entspricht.

Verwenden Sie Ihre Hörsysteme nur in Umgebungen, in denen Funkübertragung erlaubt ist.

Die Hörsysteme erfüllen die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt. Zusätzliche Informationen finden Sie im Datenblatt sowie auf www.oticon.global

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 2014/53/EU erfüllt.

Dieses medizinische Gerät entspricht der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie vom Hersteller.

Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Denmark
www.oticon.global/doc

CE 0123



SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



 **Bluetooth®**

IP68

Beschreibung der in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbole und Abkürzungen



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.



Hersteller

Das Gerät wird von dem Hersteller hergestellt, dessen Name und Anschrift neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Hersteller des medizinischen Geräts gemäß der Definition in der EU-Richtlinie 2017/745 an.



CE-Zeichen

Das Gerät entspricht allen erforderlichen EU-Verordnungen und -Richtlinien. Die vierstellige Nummer gibt die Identifikation der benannten Stelle an.



Elektronikschratt (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehör oder Batterien gemäß den örtlichen Bestimmungen. Benutzer von Hörsystemen können Elektronikschratt auch zur Entsorgung an ihren Hörakustiker zurückgeben. Elektronische Geräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fallen.



Regulatorisches Prüfzeichen (RCM)

Das Gerät erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Geräte, die an den australischen oder neuseeländischen Markt geliefert werden.

IP68

IP-Code

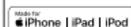
Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das schädliche Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen dauerndes Untertauchen.



Bluetooth-Logo

Eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc., die unter deren Lizenz verwendet wird.

Beschreibung der in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbole und Abkürzungen



„Made for Apple“-Schilder

Gibt an, dass das Gerät mit iPhone, iPad und iPod touch kompatibel ist.



Android-Schild

Gibt an, dass das Gerät mit Android kompatibel ist.



Induktionsschleife

Dieses Logo enthält das universelle Symbol für Hörsysteme.
Das „T“ bedeutet, dass eine Induktionsschleife installiert ist.



Radiofrequenz-Sender (RF-Sender)

Ihr Hörsystem enthält einen RF-Sender.

GTIN:

Global Trade Item Number

Eine weltweit eindeutige 14-stellige Nummer zur Kennzeichnung von Medizinprodukten, einschließlich Software für Medizinprodukte. Die GTIN in dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware (FW) des Medizinprodukts. Die GTIN auf dem Verpackungsetikett bezieht sich auf die Hardware des Medizinprodukts.

FW

FW

Im Gerät verwendete Firmware-Version

Beschreibung der zusätzlichen Symbole auf den Etiketten



Trocken lagern

Weist auf ein Medizinprodukt hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, damit ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Medizinprodukt.

Das Gerät ist ein Medizinprodukt.



Li-ion

Symbol für Batterierecycling

Symbol für das Recycling von Li-Ionen-Batterien.



Temperaturbegrenzung

Gibt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt gefahrlos ausgesetzt werden kann.



Feuchtigkeitsbegrenzung

Gibt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Medizinprodukt gefahrlos ausgesetzt werden kann.



Radiofrequenz-Identifikation

Weist auf das Vorhandensein eines passiven Radiofrequenz-Senders im Hörsystem hin, das für Herstellungs- und Servicezwecke genutzt wird.



Produktidentifizierungsnummer

Zeigt dem Nutzer die eindeutigen Informationen zur Identifizierung des Geräts an.

Internationale Garantie

Ihr Gerät verfügt über eine internationale Herstellergarantie auf Material und Ausführung. Diese internationale Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialfehler des Geräts an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Hörer, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die internationale Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen. Die genannte internationale Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte, die Sie möglicherweise nach den im Land des Kaufs geltenden Rechtsvorschriften für den Verkauf von Konsumgütern haben. Ihr Hörakustiker hat möglicherweise eine zusätzliche Garantie ausgestellt, die über

die Bestimmungen dieser internationalen Garantie hinausgeht. Bitte konsultieren Sie ihn für weitere Informationen.

Wenn Sie Service benötigen

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten. Für seine Dienstleistungen kann Ihr Hörakustiker eine Gebühr verlangen.

Garantie

Zertifikat

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Modell links: _____ Serien-Nr.: _____

Modell rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Nutzungsbeschränkung			
<input type="checkbox"/>	Keine Nutzungsbeschränkung		
	Hörprogramm	Startlautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/>	1	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	2	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	3	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	4	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag

Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem

Links	Rechts
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Tinnitus SoundSupport <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

A) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für ein einzelnes Hörsystem

Um die Lautstärke in einem einzelnen Hörsystem zu **erhöhen** oder zu **verringern**, drücken Sie wiederholt kurz auf die obere bzw. untere Taste am Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

B) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für zwei Hörsysteme gleichzeitig

Die Lautstärke des Klang-Generators kann über jeweils ein Hörsystem auf beiden Ohren lauter/leiser gestellt werden. Wenn Sie die Lautstärke des Klang-Generators an einem Hörsystem ändern, wird die Lautstärke am anderen Hörsystem automatisch angepasst.

Um **lauter** zu stellen, drücken Sie bitte wiederholt kurz auf den OBEREN Teil des Tasters.

Um **leiser** zu stellen, drücken Sie bitte wiederholt kurz auf den UNTEREN Teil des Tasters.

Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem

Links			Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Kurz drücken		Programm wechseln	<input type="checkbox"/> Kurz drücken	
<input type="checkbox"/> Lang drücken			<input type="checkbox"/> Lang drücken	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärke regeln	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten (nur miniRITE T)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Info-Töne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei minimaler/maximaler Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Start-Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
Batterie-Warntöne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Info-Töne und LED-Anzeige

Der Status Ihres Hörsystems wird durch verschiedene Info-Töne und LED-Anzeigen signalisiert.

Deren Bedeutungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt. Eine Erklärung der LED-Anzeige der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

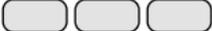
Ihr Hörakustiker kann die Einstellungen für die Info-Töne und LED-Anzeige nach Ihren Präferenzen anpassen.

Hörprogramm	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED-Anzeige*	Bedeutung
1	1 Info-Ton	○	
2	2 Info-Töne	○○	
3	3 Info-Töne	○○○	
4	4 Info-Töne	○○○○	

○ Kurzes GRÜNES Blinken

*LED-Anzeige blinkt kontinuierlich oder dreimal kurz hintereinander.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

EIN/AUS	Info-Ton	LED	Muster
EIN	<input type="checkbox"/> Startmelodie	<input type="checkbox"/> 	Leuchtet einmalig auf
AUS (Nur miniRITE R)	<input type="checkbox"/> 4 absteigende Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	
Lautstärke	Info-Ton	LED	
Startlautstärke	<input type="checkbox"/> 2 Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	
Minimale/Maximale Lautstärke	<input type="checkbox"/> 3 Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	
Lautstärkeregler (lauter/leiser)	<input type="checkbox"/> 1 Info-Ton	<input type="checkbox"/> 	
Stummschalten		<input type="checkbox"/> 	Leuchtet oder blinkt drei Mal

 Langes GRÜNES Blinken  Kurzes GRÜNES Blinken

 Langes ORANGES Blinken  Kurzes ORANGES Blinken

Zubehör	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED	Muster
TV Adapter 3.0	2 unterschiedliche Info-Töne		Leuchtet oder blinkt drei Mal
EduMic	2 unterschiedliche Info-Töne		
ConnectClip	2 unterschiedliche Info-Töne		
Flugmodus	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED	
Flugmodus aktiviert (Nur miniRITE R)	4 absteigende Töne + kurze Melodie		Nur mit der Einstellung „dreimalige Wiederholung“ verfügbar
Flugmodus aktiviert (Nur miniRITE R)	4 absteigende Töne + kurze Melodie		
Flugmodus aktiviert (Nur miniRITE T)	Kurze Melodie		Leuchtet oder blinkt drei Mal
Flugmodus aktiviert (Nur miniRITE T)	Kurze Melodie		Nur mit der Einstellung „dreimalige Wiederholung“ verfügbar

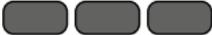
Langes GRÜNES Blinken Kurzes GRÜNES Blinken

Langes ORANGES Blinken Kurzes ORANGES Blinken

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Warnhinweise	Info-Ton	LED	Muster
Akku/Batterie schwach	<input type="checkbox"/> 3 alternierende Info-Töne	<input type="checkbox"/> ● ● ● ● ● ● ● ●	Blinkt kontinuierlich
	<input type="checkbox"/> Sprachansage		
Akku/Batterie leer	4 absteigende Info-Töne		
Wartung des Mikrofons erforderlich	8 Info-Töne, 4 Wiederholungen	<input type="checkbox"/> ●●● ●●● ●●● ●●●	Vier Wiederholungen
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird (Nur miniRITE R)		AUS	Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung

262836DE / 2022.10.26 / v1

Warnhinweise	Info-Ton	LED	Muster
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird (Nur miniRITE R)			Blinkt kontinuierlich. Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung .
Die LED des Hörsystems blinkt GRÜN, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingesetzt wird (Nur miniRITE R)			Blinkt kontinuierlich. Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung .

 Langes GRÜNES Blinken  Kurzes GRÜNES Blinken

 Langes ORANGES Blinken  Kurzes ORANGES Blinken



oticon
life-changing **technology**

262836DE / 2022.10.26 / v1
Oticon Real Firmware 1.0